

Einbau des elektrischen Schaltschlusses „Autosphinx“ in die Schalttafel. Zu beachten die Kabelzuführung und -ableitung

den Zugang zum Wageninnern, also ist auch der Zugang zur Lenkung, Zündung, Schaltung, unterbunden, und Sachen, die im Innern liegen, z. B. Kleidungsstücke, sind geschützt. Beim offenen Wagen fällt diese Sicherung fort. Das Schloß an der Haube sichert dagegen, daß Unbefugte sich am Motor zu schaffen machen können, was unter Umständen in Garagen und auf Abstellplätzen passieren kann. Reserveräder und Werkzeuge sind beliebte Diebesbeute. Auch diese schützt man zweckmäßig. Geteilter Ansicht kann man über die Nützlichkeit von Schlössern an Lenkrad und Getriebe sein. Das Schloß am Lenkrad verriegelt dieses gegen Drehung, im Getriebe wird der Schalthebel in der Leerlaufstellung fixiert.

Man kommt jetzt allmählich darauf zurück, daß ein richtig ausgebildetes Zündungsschloß doch die beste Wagensicherung ist. Es sind bereits zwei verschiedene Ausführungen seit kurzer Zeit auf dem Markte.

Mekra-Sicherung: Durch eine Gleitschiene, deren Stellung durch ein besonders ausgebildetes Zahlenschloß ge-

Ein Sicherungskontakt des Alarmgerätes „Autoboxer“, wie er an Wagentüren,

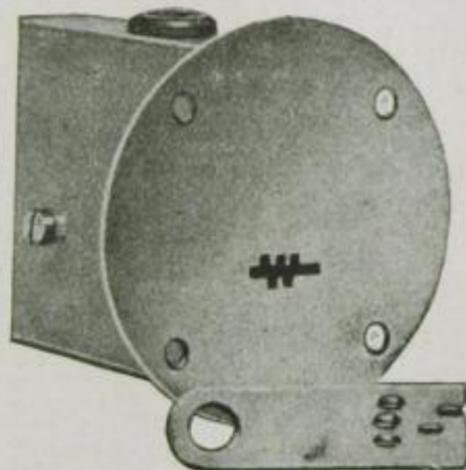


Haube, Reservereifen angebracht werden kann

sichert wird, findet eine Unterbrechung des Zündstromes statt. Die Zündkerzen des Motors werden paarweise untereinander in einem Gehäuse untergebracht, das nach oben zugeschlossen ist. In Längsmittle des Gehäuses ist eine Nut für die oben erwähnte Gleitschiene vorgesehen. Diese trägt eine Anzahl Kontaktstellen, entsprechend der Anzahl der Zündkerzen, die mittels Kabel an den Magnetzündler oder Batterieverteiler angeschlossen sind. Nur bei genauem Übereinanderstehen der Kontaktstellen ist die Zündung betriebsfähig. Das Schloß gestattet etwa 25 000 Einstellungen, so daß ein Herausfinden der eingestellten Zahl unmöglich ist.

Auto-Sphinx ist ein Zahlenschloß für die elektrische Zündung, über das sämtliche Zündkerzenkabel geleitet werden. Durch Verstellen von Zahlenschaltträdern werden sämtliche Kabel ausgeschaltet. Der Zündkontakt wird erst wieder ge-

Das Alarmgerät „Autoboxer“ mit Sicherheits-schlüssel



schlossen, wenn die vorher eingestellte Geheimnummer des Apparates wieder eingestellt ist. Um den Apparat auszuschalten, müßten sämtliche Zündkabel durchgeschnitten, müßte versucht werden, die abgeschnittenen Enden wieder richtig miteinander zu verbinden, was in Eile wohl kaum gelingen dürfte

So schön nun all diese Sicherheits-schlösser sind, ein Wagen kann immer noch gestohlen werden, denn die Diebe können sich daran machen und den Wagen wegschieben. Da hilft nur eine elektrische Sicherung, die bei einer Bewegung des Wagens automatisch das Horn in Tätigkeit setzt, die Innenbeleuchtung des Wagens einschaltet, und vor allem die Zündung unterbricht. Durch das laute Tönen der Hupe wird dann der Führer schnell herbeigerufen. „Auto-Kribo“ verwendet einen Rüttelkontakt, der bei Anfassen des Wagens Signal und Licht betätigt. „Auto-Boxer“ sichert Türen, Haube und Bedienungshebel des Wagens, deren Bewegung sofort die Signalanlage auslöst.